

Smappee EV Wall EICHRECHT

Installationsanleitung



Dokumentgenauigkeit

Die Spezifikationen und sonstigen Informationen in diesem Dokument wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft. Aufgrund laufender Produktverbesserungen können diese Informationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neuesten Informationen finden Sie in unserer Online-Dokumentation: <https://www.smappee.com/downloads>

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Sicherheitsanleitungen.....	5
3. Modelle	7
4. Komponenten	8
5. Technische Daten.....	10
6. Zu übernehmende Auflagen für Verwender der Ladeeinrichtungen und Verwender der Messwerte.....	13
7. Vorbereitung der Installation	16
8. Installierung und Aktivierung	19
9. Benutzung der EV Wall Eichrecht.....	26
Konformitätserklärung	30

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser Smappee EV Wall Eichrecht Ladestation für Elektrofahrzeuge – die smarteste Ladestation für Unternehmen – entschieden haben.

Diese Installations- und Benutzeranleitung erklärt, wie die Smappee EV Wall Eichrecht installiert und verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen, den Inhalt dieser Anleitung gründlich zu lesen. So stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät sicher und ordnungsgemäß installiert wird und Sie alle hoch entwickelten Eigenschaften dieses Produkts voll ausnutzen können.

Support

Die Smappee EV Wall Eichrecht darf nur von qualifizierten Elektrikern oder ähnlich ausgebildeten Fachleuten installiert werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner.

Für eine reibungslose Abwicklung halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:
Artikelnummer und Seriennummer, die Sie auf dem Identifikationsschild der Ladestation finden.



Sollte Ihnen Ihr Händler vor Ort nicht helfen können oder falls Sie Vorschläge für uns haben, kontaktieren Sie Smappee bitte unter: **support@smappee.com**.

Smappee n.v.
Evolis 104
8530 Harelbeke
Belgien

2. Sicherheitsanleitungen

Sicherheitshinweis

Lesen Sie bitte vor Installation, Wartung oder Verwendung Ihrer Smappee EV Wall die Sicherheitsanleitungen und befolgen diese. Der Installateur muss sicherstellen, dass die Ladestation in Übereinstimmung mit den relevanten landesweiten und örtlichen Bestimmungen installiert wird.

Die Handhabung dieser Ladestation ohne entsprechendes Fachwissen und entsprechende Qualifikationen kann zu schweren Unfällen und Tod führen. Führen Sie nur Tätigkeiten durch, für die Sie qualifiziert und in denen Sie komplett geschult sind.

Falsche Installation, Reparaturen oder Modifikationen können eine Gefahr für den Benutzer darstellen und heben die Garantie und Haftungsansprüche auf.

Sicherheitsvorkehrungen

	VORSICHT: Stromschlaggefahr.
	VORSICHT: Bitte sehen Sie die Begleitdokumente ein, wenn Sie dieses Symbol sehen.

Bitte befolgen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um potenziellen Stromschlag, Feuer oder Personenschäden zu vermeiden:

- Die Ladestation ist ausschließlich für das Laden von Elektrofahrzeugen vorgesehen und kann – nach korrekter Installation – von ungeschulten Personen verwendet werden.
- Schalten Sie vor Installation oder Wartungsarbeiten die Stromversorgung Ihrer Ladestation ab.
- Verwenden Sie die Ladestation nicht bei Beschädigungen oder Defekten.
- Tauchen Sie die Ladestation nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
- Setzen Sie die Ladestation nicht Hitze, Flammen oder extremer Kälte aus.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen, zu reparieren oder jegliche Teile davon zu warten. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Smappee oder Ihren Service-Partner.
- Verwenden Sie die Ladestation nur unter den angegebenen Betriebsbedingungen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, die Ladestation zu bedienen.
- Bei Benutzung der Ladestation müssen anwesende Kinder von Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Während des Ladevorgangs muss das Kabel vollständig abgewickelt und mit dem Elektrofahrzeug verbunden sein, ohne dass sich Schlingen überlagern. So wird ein Überhitzen des Ladekabels vermieden.

Wartung

- Bitte befolgen Sie den Wartungsplan.
- Reinigen Sie das Gerät von außen nur mit einem sauberen, trockenen Lappen.
- Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden.
- Die Wartung darf nicht bei Regen oder Luftfeuchtigkeit über 95 % ausgeführt werden.

Ordnung halten

- Bewahren Sie nach dem Ladevorgang das Kabel ordnungsgemäß auf, sodass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht beschädigt (geknickt, zusammengedrückt oder überfahren) werden kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Ladestation.

Transport und Lagerung

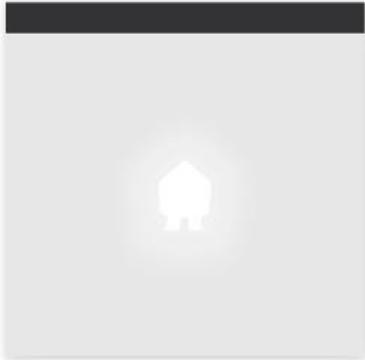
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie die Ladestation demontieren, lagern oder an einen anderen Ort bringen.
- Transportieren und lagern Sie die Ladestation nur in der Originalverpackung. Es wird keine Haftung für auftretende Schäden übernommen, wenn die Ladestation nicht in der dafür vorgesehenen standardmäßigen Verpackung transportiert wird.
- Lagern Sie die Ladestation in einer trockenen Umgebung mit einer Temperatur, die den Vorgaben in den technischen Daten entspricht.

3. Modelle

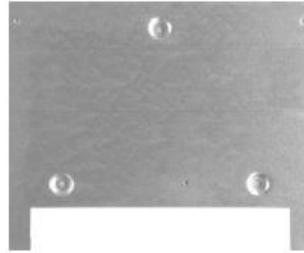
Artikel-Nr.	EAN	Beschreibung
EVWE-332-BR-E-W	5425036934115	EV Wall Eichrecht 3-Phasig 22 kW Ladesteckdose

4. Komponenten

Mittelgelieferte Komponenten



EV Wall Eichrecht



EV Wall Montageplatte



Schraube
und Dübel



Kleine
Schraube



QR-Code-
Aufkleber



Smart Charge
Card



Schnellinstallations-Anleitung

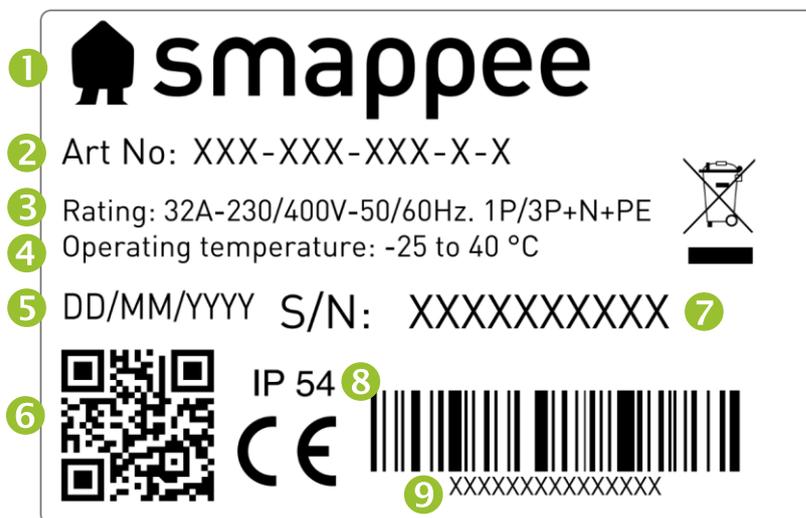


Schnellstart-Anleitung

1. 1 x M32-Kabelverschraubung für Stromversorgungskabel
2. 1 x M20-Kabelverschraubung für Kommunikationskabel

Identifikationsschild

Das Identifikationsschild Ihrer Ladestation befindet sich auf der linken Innenseite der EV Wall.



1. Hersteller
2. Artikelnummer
3. Leistungsangaben
4. Betriebstemperatur
5. Herstellungsdatum
6. QR-Code mit Artikelnummer und Seriennummer
7. Seriennummer
8. Schutzklasse
9. EAN-Code

5. Technische Daten

Eigenschaft	Beschreibung
Technische Eigenschaften	
Ausgabeleistung	Einphasennetz: 7.4 kVA Dreiphasennetz: 22 kVA
Lademodus	Modus 3 (IEC 61851)
Anschlussfall	Fall A und B (Ladesteckdose) (IEC 61851)
Messung	MID-zertifiziert, Klasse B, Eichrecht zertifiziert
Integrierter Fehlerstromschutz	Nennbetriebsfehlerstromerkennung: 6 mA DC und 30 mA AC
Unterstützte Stromsysteme	TN-C, TN-C-S, TT, IT ¹
Masseverbindung	TN-System: PE-Draht TT-System: Unabhängig installierte Masseelektrode < 100 Ohm Ausbreitungswiderstand IT-System: Verbunden mit einer von anderen Metallkomponenten geteilten Erdung
Nennspannung (U_n)	230/400 VAC
Bemessungs-Isolationsspannung (U_i) eines Stromkreises	500 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit (U_{imp})	4 kV
Bemessungsfrequenz (f_n)	50 Hz/60 Hz
Bemessungsstrom (I_{na})	32 A
Bemessungsstrom (I_{nc}) eines Stromkreises	32 A
Bemessungsstoßstromfestigkeit (I_{pk})	6 kA
Bedingter Bemessungs Kurzschlussstrom (I_{cc})	6 kA
EMC-Klassifizierung	Klasse B
Verbindungsmethode	Wechselstrom, permanent verbunden
Erforderlicher Schutzschalter	2 x 2P (Einphasennetz) oder 2 x 4P (Dreiphasennetz) Schutzschalter von max. 40 A, Typ B oder C

¹ Vorsicht: Nicht alle Fahrzeuge unterstützen das IT-System. In diesem Fall, oder bei Dreiphasennetz-Ladung, wird ein Spannungsumformer benötigt.

Schnittstellen & Konnektivität	
Informationsstatus	RGB-LED
Aktivierung	Einstecken und laden, QR-Code scannen, RFID-Karte durchziehen, Smart-EV-Pläne
Konnektivität	Ethernet 100BASE-T
Kommunikationsprotokoll	OCPP 1.6 JSON, bereit zur Aktualisierung auf OCPP 2.0
Zertifizierungen und Normenwerke	
Produktzertifizierung	CE
Normenwerke	IEC 61851-1 (2017)
Umwelt	
Gehäusematerial	Magnelis (Gehäuse), Aluminium (Vorderplatte)
Standardfarben des Gehäuses	RAL9016 (Sternenweiß) + RAL7021 (Schwarz-Grau)
Schutzklasse	IP 54
Mechanischer Aufprallschutz	IK10
Verschmutzungsgrad	3
Elektrische Sicherheitsklasse	I
Stand-by-Verbrauch	LED-Helligkeit 0 %: 2 W LED-Helligkeit 100 %: 5 W
Einsatzort	Für Verwendung in Innenräumen und Außenbereichen
Betriebstemperatur	-25 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 % - 95 %, nicht kondensierend
Maximale Installationshöhe	0 – 2.000 m
Zugriff	Orte mit beschränktem oder unbeschränktem Zugriff
Physikalische Eigenschaften	
Maße	300 x 300 x 110 mm
Gewicht (ohne Verpackung)	6,2 kg
Länge des Aufladekabels	n. z.
Verbindung mit der Versorgungsleitung	Reihenklemme, flexible Stromleiter bis zu 6 mm ² oder massive Stromleiter bis zu 10 mm ²
Feststehend/beweglich	Feststehende Installation
Externes Design	Geschlossener Aufbau
Montagemethode	Wand

	<p>Die Betriebstemperatur setzt die Umgebungstemperatur eines Produktes voraus, das in der standardmäßigen Gehäusefarbe RAL9016 (Sternenweiß) oder RAL7021 (Schwarz-Grau) geliefert wurde. Direkte Sonneneinstrahlung kann einen nachteiligen Effekt auf den Temperaturbereich haben.</p>
	<p>Falls das Produkt niedrigeren oder höheren Umgebungstemperaturen ausgesetzt wird, kann ein nahtloser Betrieb nicht garantiert werden. Falls die Temperaturen die Höchstwerte überschreiten, wird die Ladestation automatisch den Ladestrom drosseln, um die interne Temperatur der Ladestation zu senken.</p> <p>So wird die interne Temperatur stabilisiert und es ist weniger wahrscheinlich, dass eine Transaktion plötzlich abgebrochen wird.</p>
	<p>Falls das Produkt direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, so kann sich die automatische Temperatureinstellung automatisch unterhalb der maximalen Umgebungstemperatur einschalten. Daher vermeiden Sie es möglichst, die Ladestation direktem Sonnenlicht auszusetzen.</p>
	<p>Wenn Produkte den Naturelementen ausgesetzt sind, so kann das Gehäusematerial allmählich altern, was über längere Zeit ein Verfärben des Produkts zur Folge haben kann. Um die Lebensdauer der Materialien zu optimieren, bringen Sie bitte das Produkt daher möglichst an einem geschützten Ort an.</p>

6. Zu übernehmende Auflagen für Verwender der Ladeeinrichtungen und Verwender der Messwerte

Auflagen für Verwender der Ladeeinrichtungen

Der Verwender der Ladeeinrichtung ist gemäß § 31 MessEG deren Betreiber im Sinne der Ladesäulenverordnung. Der Verwender verwendet die Ladeeinrichtung ausschließlich dann eichrechtskonform und bestimmungsgemäß, wenn er die an ihn gerichteten Auflagen und Bedingungen in dieser Betriebsanleitung einhält.

Aus diesem Grund wird der Hersteller die folgenden Informationen zusammen mit der Betriebsanleitung bereitstellen:

Messrichtigkeitshinweise gemäß Baumusterprüfbescheinigung I

Auflagen für den Betreiber der Ladeeinrichtung, die dieser als notwendige Voraussetzung für einen bestimmungsgemäßen Betrieb der Ladeeinrichtung erfüllen muss.

Der Betreiber der Ladeeinrichtung ist im Sinne § 31 des Mess- und Eichgesetzes der Verwender des Messgerätes.

1. Die Ladeeinrichtung gilt nur dann als eichrechtlich bestimmungsgemäß und eichrechtskonform verwendet, wenn diese nicht anderen Umgebungsbedingungen ausgesetzt ist, als denen, für die ihre Baumusterprüfbescheinigung erteilt wurde.
2. Der Verwender dieses Produktes muss bei Anmeldung der Ladepunkte bei der Bundesnetzagentur in deren Anmeldeformular den an der Ladesäule zu den Ladepunkten angegebenen PK mit anmelden! Ohne diese Anmeldung ist ein eichrechtskonformer Betrieb der Säule nicht möglich. Weblink:
https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/HandelundVertrieb/Ladesaeulen/Anzeige_Ladepunkte_node.html
3. Der Verwender dieses Produktes hat sicherzustellen, dass die Eichgültigkeitsdauer für die Komponenten in der Ladeeinrichtung und für die Ladeeinrichtung selbst nicht überschritten werden.
4. Der Verwender muss die aus der Ladeeinrichtung ausgelesenen, signierten Datenpakete - entsprechend der Paginierung lückenlos dauerhaft (auch) auf diesem Zweck gewidmeter Hardware in seinem Besitz speichern („dedizierter Speicher“), - für berechnete Dritte verfügbar halten (Betriebspflicht des Speichers). Dauerhaft bedeutet, dass die Daten nicht nur bis zum Abschluss des Geschäftsvorganges gespeichert werden müssen, sondern mindestens bis zum Ablauf möglicher gesetzlicher Rechtsmittelfristen für den Geschäftsvorgang. Für nicht vorhandene Daten dürfen für Abrechnungszwecke keine Ersatzwerte gebildet werden.

5. Der Verwender dieses Produktes hat Messwertverwendern, die Messwerte aus diesem Produkt von ihm erhalten und im geschäftlichen Verkehr nutzen, eine elektronische Form einer Betriebsanleitung zur Verfügung zu stellen. Dabei hat der Verwender dieses Produktes insbesondere auf Nr. II „Auflagen für den Verwender der Messwerte aus der Ladeeinrichtung“ hinzuweisen.
6. Den Verwender dieses Produktes trifft die Anzeigepflicht gemäß § 32 MessEG (Auszug):
§ 32 Anzeigepflicht (1) Wer neue oder erneuerte Messgeräte verwendet, hat diese der nach Landesrecht zuständigen Behörde spätestens sechs Wochen nach Inbetriebnahme anzuzeigen.
7. Soweit es von berechtigten Behörden als erforderlich angesehen wird, muss vom Messgeräteverwender der vollständige Inhalt des dedizierten lokalen oder des Speichers beim Charge Point Operator mit allen Datenpaketen des Abrechnungszeitraumes zur Verfügung gestellt werden.

Auflagen für Verwender der Messwerte

Verwender der Messwerte aus der Ladeeinrichtung ist gemäß § 33 MessEG derjenige, an den der Kunde die Bezahlung der an der Ladeeinrichtung erhaltenen Lieferung elektrischer Energie schuldet, also dem Electro-Mobility Service Provider (EMSP). Der EMSP verwendet die Messwerte nur eichrechtskonform, wenn er die an ihn gerichteten Auflagen und Bedingungen in dieser Betriebsanleitung einhält.

Aus diesem Grund sind in der Gebrauchsanweisung folgende Informationen enthalten:

II Auflagen für Verwender der Messwerte aus der Ladeeinrichtung (EMSP)

Der Verwender der Messwerte hat den § 33 des MessEG zu beachten:

§ 33 MessEG (Zitat)

§ 33 Anforderungen an die Nutzung von Messwerten

- (1) *Werte für Messgrößen dürfen im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr oder bei Messungen im öffentlichen Interesse nur dann angegeben oder verwendet werden, wenn zu ihrer Bestimmung ein Messgerät bestimmungsgemäß verwendet wurde und die Werte auf das jeweilige Messergebnis zurückzuführen sind, soweit in der Rechtsverordnung nach § 41 Nummer 2 nichts anderes bestimmt ist. Andere bundesrechtliche Regelungen, die vergleichbaren Schutzzwecken dienen, sind weiterhin anzuwenden.*
- (2) *Wer Messwerte verwendet, hat sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zu vergewissern, dass das Messgerät die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und muss sich von der Person, die das Messgerät verwendet, bestätigen lassen, dass diese ihren Verpflichtungen nachkommt.*

(3) Wer Messwerte verwendet, hat

- 1. dafür zu sorgen, dass Rechnungen, soweit sie auf Messwerten beruhen, von demjenigen, für den die Rechnungen bestimmt sind, in einfacher Weise zur Überprüfung angegebener Messwerte nachvollzogen werden können und*
- 2. für die in Nummer 1 genannten Zwecke gegebenenfalls geeignete Hilfsmittel bereitzustellen.*

Für den Verwender der Messwerte entstehen aus dieser Regelung konkret folgende Pflichten einer eichrechtskonformen Messwertverwendung:

1. Der Vertrag zwischen EMSP und Kunden muss unmissverständlich regeln, dass ausschließlich die Lieferung elektrischer Energie und nicht die Ladeservice-Dauer Gegenstand des Vertrages ist.
2. Die Zeitstempel der Messwerte stammen von einem NTP-Server, der nach der Mess- und Eichgesetzgebung zertifiziert ist. Sie können daher zur Klassifizierung der Messwerte herangezogen werden.
3. Der EMSP muss dem Kunden die abrechnungsrelevanten Datenpakete zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung einschließlich der Signatur als Datenfile in einer Weise zur Verfügung stellen, dass diese mittels der Transparenz- und Display-Software auf Unverfälschtheit überprüft werden können. Die Bereitstellung kann über eichrechtlich nicht geprüfte Kanäle erfolgen.
4. Der EMSP muss dem Kunden die zur Ladeeinrichtung gehörige Transparenz- und Display-Software zur Prüfung der Datenpakete auf Unverfälschtheit verfügbar machen.
5. Der EMSP muss beweissicher prüfbar zeigen können, welches Identifizierungsmittel genutzt wurde, um den zu einem bestimmten Messwert gehörenden Ladevorgang zu initiieren. Das heißt, er muss für jeden Geschäftsvorgang und in Rechnung gestellten Messwert beweisen können, dass er diesen die Personenidentifizierungsdaten zutreffend zugeordnet hat. Der EMSP hat seine Kunden über diese Pflicht in angemessener Form zu informieren.
6. Der EMSP darf nur Werte für Abrechnungszwecke verwenden, die in einem gegebenenfalls vorhandenen dedizierten Speicher in der Ladeeinrichtung und oder dem Speicher beim Betreiber der Ladeeinrichtung vorhanden sind. Ersatzwerte dürfen für Abrechnungszwecke nicht gebildet werden.
7. Der EMSP muss durch entsprechende Vereinbarungen mit dem Betreiber der Ladeeinrichtung sicherstellen, dass bei diesem die für Abrechnungszwecke genutzten Datenpakete ausreichend lange gespeichert werden, um die zugehörigen Geschäftsvorgänge vollständig abschließen zu können.
8. Der EMSP hat bei begründeter Bedarfsmeldung zum Zwecke der Durchführung von Eichungen, Befundprüfungen und Verwendungsüberwachungsmaßnahmen durch Bereitstellung geeigneter Identifizierungsmittel die Authentifizierung an den von ihm genutzten Exemplaren des zu dieser Betriebsanleitung gehörenden Produktes zu ermöglichen.
9. Alle vorgenannten Pflichten gelten für den EMSP als Messwertverwender im Sinne von § 33 MessEG auch dann, wenn er die Messwerte aus den Ladeeinrichtungen über einen Roaming-Dienstleister bezieht.

7. Vorbereitung der Installation

Der erste Schritt ist, die physische Installation der EV Wall Eichrecht wie in diesem Kapitel beschrieben vorzubereiten.

Voraussetzungen für die Installation

- Berechnen Sie die bestehende elektrische Last, um den maximalen Betriebsstrom für die Installation der Ladestation zu ermitteln. Die Smappee EV Wall Eichrecht verfügt über 1 Steckverbinder (Ladesteckdose), der mit Strom versorgt werden muss. Bitte beachten: Mit dem Überlastschutz von Smappee können mehr Ladestationen oder der gesamte, maximale Betriebsstrom höher liegen als die physische Installation erlaubt.
- Besorgen Sie sich alle nötigen Genehmigungen von den entsprechenden Behörden vor Ort.
- Sehen Sie bitte die örtlichen Verkabelungsbestimmungen ein, um die Stromleitergrößen auszuwählen und benutzen sie ausschließlich Stromleiter aus Kupfer.
- Stellen Sie sicher, dass der-Installationsort der Ladestation Benutzerfreundlichkeit ausgelegt ist und ausreichend belüftet wird.
- Verwenden Sie die korrekten Werkzeuge und stellen Sie ausreichend Material sowie Schutzmaßnahmen bereit.
- Stellen Sie sicher, dass es für jede EV Wall Eichrecht eine stabile Internetverbindung über ein Ethernet-Kabel zu Verfügung steht.

Stromversorgung

- Die angemessene Drahtstärke für das Versorgungskabel hängt von der Nennleistung und dem Abstand zwischen Messschrank und Ladestation ab. Der Spannungsabfall darf 5 % nicht überschreiten. Es empfiehlt sich ein maximaler Spannungsabfall von 3 %.
- Die maximale Drahtstärke, die verwendet werden kann, beträgt 6 mm² bei flexiblen Stromleitern und 10 mm² bei massiven Stromleitern.
- Den Stromversorgungsanschluss muss mit einem eigenen Schutzschalter gegen Kurzschluss und Überstrom gesichert sein. Diese Schutzschalter müssen 2-polig (für einphasige Anschlüsse) oder 4-polig (dreiphasige Anschlüsse), Kurve B oder C sein und einen Nennstrom von maximal 40 A haben (oder anderweitig den örtlichen Normen und Vorschriften entsprechen).
- Wenn die Stromversorgung und die Ladestation Teil eines TN-S-Systems sind, so muss die Station über den Hauptverteiler geerdet werden.
- Verlegen Sie das Stromversorgungskabel zusammen mit einem Ethernet-Kabel für die Internetverbindung (falls zutreffend) an den Ort, an dem die Ladestation installiert werden soll.
- Stellen Sie sicher, dass am Einbauort der EV Wall mindestens 30 cm Kabel zur Verfügung stehen, sodass es intern leichter angeschlossen werden kann.
- Es können örtliche Bestimmungen maßgeblich sein, die je nach Region oder Land variieren.



Die Stromversorgung wird durch die mittlere Kabeldurchführung an der Unterseite des Gehäuses in die Station eingeführt.

Das Kommunikationskabel Cat 5/6 wird ebenfalls in die Ladestation über die Unterseite eingeführt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Steckverbinder RJ-45 erst **nach** Einführen des Kabels in das Gehäuse der EV Wall befestigen.

Die maximale Nennleistung für jeden Steckverbinder wird in der untenstehenden Tabelle angegeben.

Leistung pro Anschluss	Verbindung	Eingangsstrom	Ausgangsstrom
7,4 kW	1-phasig	1 x 32 A	1 x 32 A
22 kW	3-phasig	3 x 32 A	3 x 32 A

Ethernet-Kabel verlegen

Die EV Wall Eichrecht benötigt eine stabile Internetverbindung über Ethernet. Am Ende des Kabels sollte ein RJ-45-Stecker (nicht im Lieferumfang enthalten) angebracht werden.

Montage vorbereiten

Alle Smappee EV Wall Eichrecht sind für die Wandmontage ausgelegt.

Berücksichtigen Sie bei der Platzierung der EV Wall, dass das Stromversorgungs- und das Kommunikationskabel durch die Kabeldurchführungen unten in das Gehäuse geführt werden. Die mittig angebrachte Kabeldurchführung M32 ist für die Stromversorgung, die Kabeldurchführung M20 für das Kommunikationskabel.

Werkzeuge (nicht mitgeliefert)

- Schraubenzieher
- Inbusschlüssel (3 mm)
- Steckschlüssel (7 mm) mit Verlängerung
- Multimeter und Erdungsmessgerät
- Abisolier- und Drahtzange
- Flachrundzange
- Crimpzange für Aderendhülsen (bei Verwendung eines verseilten Stromversorgungskabels)
- Crimpzange für RJ45
- Bohrmaschine und Steinbohrer mit 10 mm Durchmesser
- Hammer

Materialien (mitgeliefert)

- 3 x Dübel und Befestigungsschrauben (\varnothing 6 mm x 50 mm - je nach Gegebenheit sind andere Befestigungsschrauben und Dübel notwendig. Diese müssen separat bezogen werden)
- 3 x M4 x 6 mm Sechskantschrauben

Materialien (nicht mitgeliefert)

- CAT 5/6-Ethernetkabel und zwei RJ45-Steckverbinder für Internetanschluss
- Stromversorgungskabel
- Aderendhülsen (6 mm²), bei Verwendung eines verseilten Stromversorgungskabels
- Schutzschalter (max. 40 A)

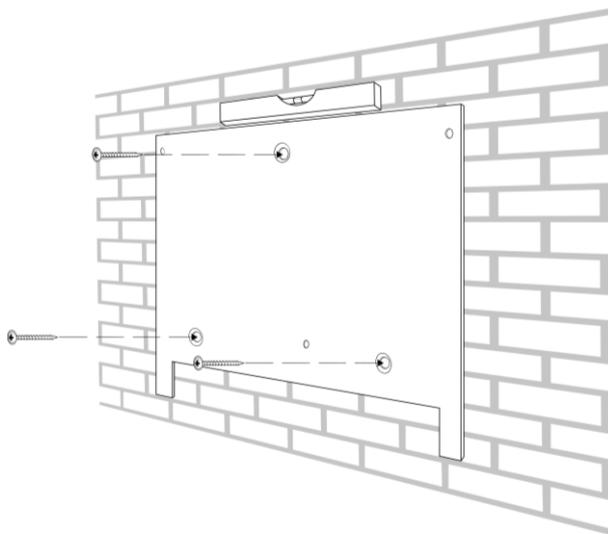
8. Installierung und Aktivierung

Dieses Verfahren beschreibt die erforderlichen Installationsschritte für die EV Wall Eichrecht.

	ACHTUNG: Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden, der dieses Handbuch gelesen hat und in Übereinstimmung mit den IEC 60364-Standards arbeitet. Bei Nichtbeachtung kann es beim Arbeiten mit Elektrizität zu schweren Verletzungen oder gefährlichen Situationen kommen.
	VORSICHT: Das Stromsystem muss vor der Installations- oder Wartungsarbeit komplett von allen Stromquellen getrennt sein. Stellen Sie sicher, dass es unmöglich ist, den Strom während der Installation anzuschließen. Markieren Sie den Arbeitsbereich mit Absperrband und Warnschildern. Stellen Sie sicher, dass Unbefugte den Arbeitsbereich nicht betreten können.
	VORSICHT: Die Ladestation enthält Elektrokomponenten, die auch nach dem Abtrennen noch elektrische Ladung enthalten können. Warten Sie nach dem Abtrennen mindestens 10 Sekunden, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
	VORSICHT: Es dürfen keine Adapter, Umwandler oder Kabelverlängerung verwendet werden.

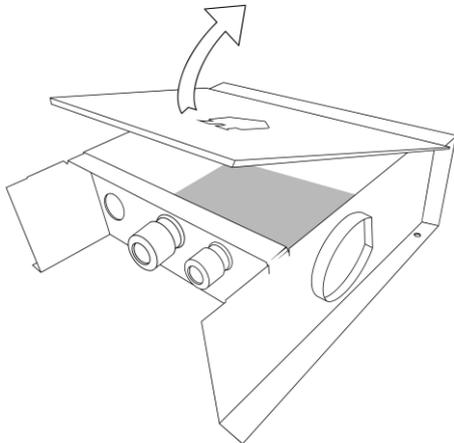
Anbringen der Montageplatte

- Verwenden Sie die Montageplatte, um die Schraubenpositionen an der Wand zu markieren, an der Sie die EV Wall Eichrecht anbringen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte so positioniert ist, dass die zwei Löcher unten sind und dass sie waagrecht hängt.
- Bohren Sie drei Löcher mit 10 mm Durchmesser durch die Öffnungen bis zu einer Tiefe von 50 mm. Stecken Sie die mitgelieferten Dübel in die Löcher.
- Befestigen Sie die Montageplatte, mit den Ausbuchtungen zur Wand zeigend, mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand. Asas unten abgebildet.

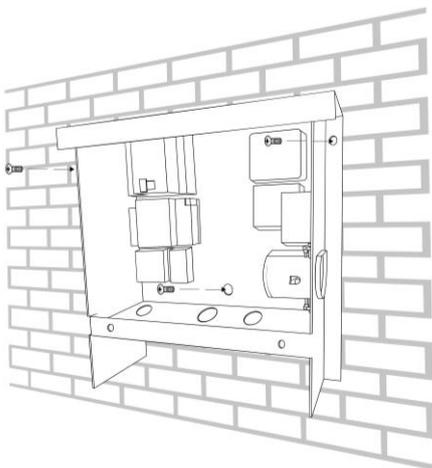


Positionieren der EV Wall Eichrecht

- a. Lösen Sie die beiden M4-Muttern auf der Rückseite der Frontplatte und entfernen Sie die Frontplatte des EV Wall Eichrecht. Legen Sie die Frontplatte sicher beiseite, um eine Beschädigung der daran befestigten Leiterplatte zu vermeiden.

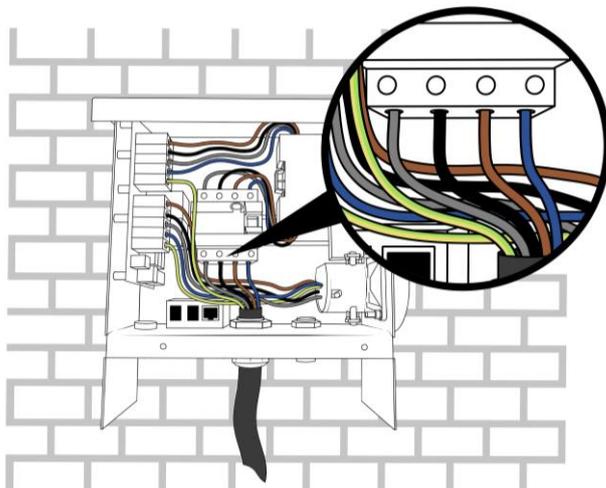


- b. Befestigen Sie die mitgelieferten Kabelverschraubungen (M32 x 1, M20 x 1, M32 Stöpsel x 1) aus der Zubehörbox am Gehäuse des EV Wall Eichrecht.
- c. Bringen Sie das Gehäuse der EV Wall Eichrecht mithilfe der drei mitgelieferten M4 x 6 mm Sechskantschrauben an der Montageplatte an.



Anschluss an die Stromversorgung für EV Wall Eichrecht

- a. Führen Sie das Stromkabel durch die mittlere Kabeldurchführung.
- b. Schneiden Sie die Stromversorgungskabel auf die entsprechende Länge zu und bringen Sie an jedem Stromleiter Aderendhülsen an, falls verseilte Kabel verwendet werden.
- c. Messen Sie den Widerstand der Masseverbindung und stellen Sie sicher, dass er angemessen ist. Falls nötig, installieren Sie einen Erdungspunkt näher an der Ladestation.
- d. Schließen Sie alle Kabel am Differenzschalter an. Die Erdung sollte an der Reihenklemme angeschlossen werden. Falls Sie eine einphasige Stromversorgung haben, müssen nur L1 und N angeschlossen werden. Tipp: Bei der Verwendung von massiven Kabeln, benutzen Sie eine Zange, um die Kabel in L-Form zu biegen, bevor diese am Differenzschalter angeschlossen werden.



Phasenrotation

Es wird Phasenrotation empfohlen, um zu vermeiden, dass die erste Phase durch einphasige Elektrofahrzeuge überlastet wird. Wir empfehlen, die Phasen wie in der Tabelle unten angegeben zu rotieren.

Ladestation	Phasenzuordnung
EV Wall Eichrecht 1	L1 – L2 – L3 – N (wie auf dem Differenzschalter angegeben)
EV Wall Eichrecht 2	L2 – L3 – L1 – N
EV Wall Eichrecht 3	L3 – L1 – L2 – N

Führen Sie dieses Muster für andere EV Wall Eichrecht-Einheiten weiter.



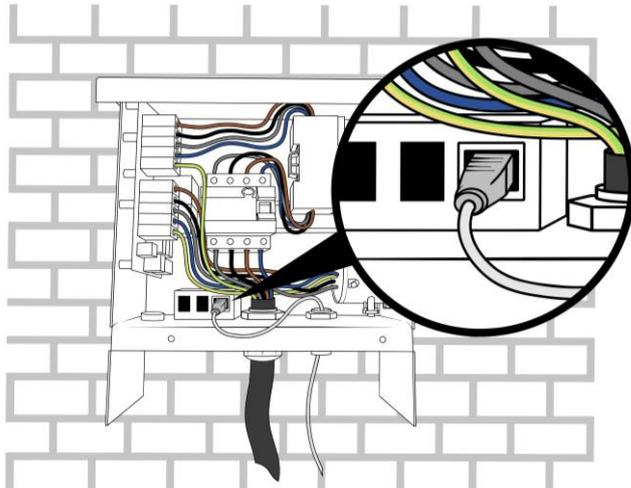
Wird auf einem Anschluss Phasenrotation durchgeführt, passen Sie die Konfiguration im Smappee Dashboard entsprechend an.

Abschluss

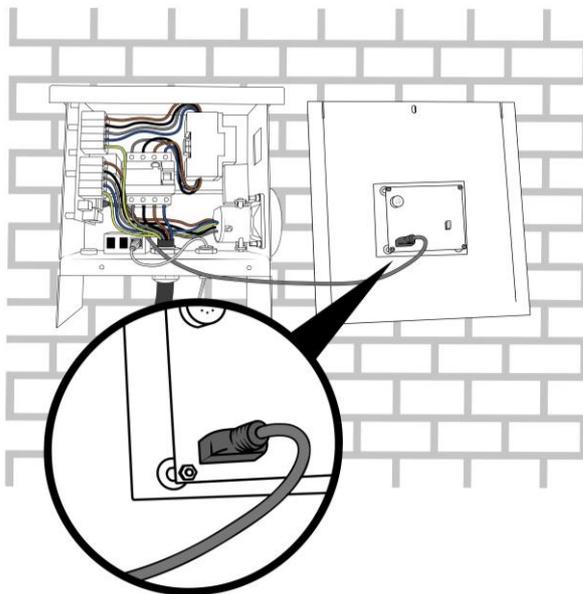


Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie Kabel anschließen.

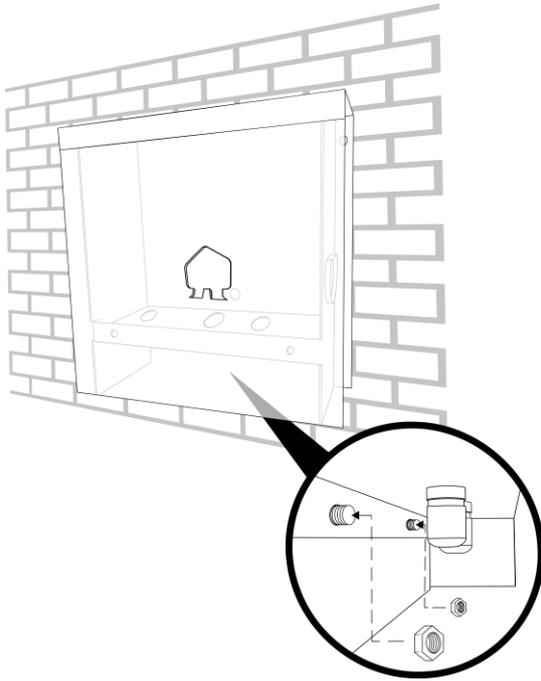
- a. Stecken Sie das Ethernet-Kabel in den RJ-45-Anschluss des Smappee Connect. Der Smappee Connect befindet sich in der oberen rechten Ecke.



- b. Montieren Sie die Frontplatte in Position, indem Sie den 12-poligen Stecker mit der an der Frontplatte befestigten Platine verbinden. Achten Sie darauf, beim Anschließen des 12-poligen Steckers ein Klicken zu hören.



c. Bringen Sie die mitgelieferten M4-Muttern an und ziehen Sie sie fest.



Einschalten der EV Wall Eichrecht



Stellen Sie sicher, dass der RCD-Schalter auf „Ein“ geschaltet ist, bevor Sie die EV Wall Eichrecht schließen.

- a. Prüfen Sie, ob alle Verbindungen gesichert sind.
- b. Schalten Sie die EV Wall Eichrecht ein.
- c. Prüfen Sie die Status-LEDs:
 - Smappee Connect: blaues, blinkendes Licht
 - MID Zähler: Display leuchtet auf

Aktivierung

Dieses Verfahren wird mit der Smappee Mobil-App durchgeführt. Sie können diese aus dem Apple App Store für iOS oder vom Google Play Store für Android-Telefone herunterladen.



Die Smappee App führt Sie durch verschiedene Schritte, um alle erforderlichen Informationen auszufüllen.

- Melden Sie sich bei der Smappee App an. Falls Sie diese Ladestation einem bestehenden Standort hinzufügen möchten, melden Sie sich mit einem Konto an, das Zugriff auf diesen Standort hat. Falls Sie einen neuen Standort erstellen möchten, können Sie ein neues Konto einrichten.
- Befolgen Sie die Schritte in der Mobil-App.

	<p>Es können an einem Standort mehrere Ladestationen installiert werden. Um in der Mobil-App einem bestehenden Standort eine neue Ladestation hinzuzufügen, gehen Sie zu Einstellungen > Ihre Smappee Ladestationen.</p>
	<p>Die Einstellungen Ihrer Ladestation können in der Smappee Mobil-App oder dem Dashboard angepasst werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Smappee Mobil-App: Name, Höchstspannung pro Anschluss, Ladegeschwindigkeit pro Anschluss und LED-Helligkeit• Dashboard: Name, Höchstspannung pro Anschluss, Phasenzuordnung pro Anschluss, Ladegeschwindigkeit pro Anschluss und LED-Helligkeit
	<p>Für Überlastschutz oder optimierte Eigenversorgung müssen zusätzliche Smappee Infinity-Komponenten installiert werden, um das Netzwerk, Solaranlage oder Batterie zu messen oder andere Untermessung, falls zutreffend, vorzunehmen.</p>

9. Benutzung der EV Wall Eichrecht

Es gibt drei Methoden, um den Ladevorgang mit einer Smappee EV Wall Eichrecht auszuführen:

1. Einstecken und laden: Stecken Sie Ihr Kabel einfach ein und beginnen so mit dem Ladevorgang.
2. Durchziehen und laden: Verbinden Sie das Kabel, ziehen Sie Ihre RFID Karte durch und beginnen Sie mit dem Ladevorgang.
3. Scannen und laden: Verbinden Sie das Kabel, scannen Sie den QR-Code in der Smappee App und beginnen Sie mit dem Ladevorgang.

Unten sind die verschiedenen Ladesequenzen aufgeführt.

	Bei jeder installierten und aktivierten EV Wall ist die Methode „Einstecken und laden“ als Standard aktiviert. Die Aktivierungsmethode für den Ladevorgang wird im Smappee Dashboard geändert. Man kann die Authentifizierungsmethoden RFID und QR Code auch aus der Ferne aktivieren.
	„Scannen und laden“ sowie „Durchziehen und laden“ (mit Smappee CSMS) kann nur verwendet werden, wenn eine Smappee-Zahlungsvereinbarung unterzeichnet wurde. Weitere Informationen finden Sie in diesem Artikel .

Einstecken und laden

Der Zugriff auf die Ladestation ist unbeschränkt und muss nicht genehmigt werden. Jeder kann sein Fahrzeug in das Ladegerät einstecken und umsonst laden.

Ladevorgang starten



Ladevorgang stoppen



Durchziehen und laden

Ladevorgänge können unter Verwendung einer RFID-Karte gestartet werden. Sie können entweder eine „Smappee Smart Charge Card“ für kostenloses Aufladen verwenden oder (falls aktiviert) eine Drittanbieter-eMSP-Karte, mit der für Ladevorgänge gezahlt wird.

Der RFID-Leser befindet sich zusammen mit der Umgebungsbeleuchtung auf der Frontplatte des EV Wall Eichrecht.

- **Whitelist:** Sobald das Ladekabel eingesteckt ist, präsentiert der Nutzer einfach seine RFID-Karte/ Token und der Ladevorgang beginnt. Alle autorisierten Karten/Token müssen erst auf der Whitelist hinzugefügt werden, und zwar mit der „Whitelisting“-Karte auf dashboard.smappee.net. Weitere Informationen finden Sie in [diesem Artikel](#). Karten können über das Smappee-Dashboard bestellt werden.
- **Öffentliches Laden:** Andere EV-Fahrer können diese Ladestation benutzen und mit einer RFID-Karte/einem Token eines Drittanbieter-eMSP zahlen. Dies kann über den eigenen CPO von Smappee oder über einen CPO eines Drittanbieters erfolgen. Das öffentliche Laden wird über das Smappee-Dashboard aktiviert. Weitere Informationen finden Sie in der [Smappee Academy](#).
- **Geteilte Abrechnung:** Dies richtet sich an Mitarbeiter, die ihren Firmenwagen zu Hause aufladen und sich den Stromverbrauch erstatten lassen müssen. Für jeden Mitarbeiter müssen Vereinbarungen zur getrennten Abrechnung getroffen werden. Das Starten einer Ladesitzung ist ähnlich wie das Whitelisting, aber am Ende eines jeden Monats schickt Smappee Services eine Rechnung für alle Ladesitzungen der Mitarbeiter an das Unternehmen. Die einzelnen Mitarbeiter erhalten eine Rückerstattung entsprechend der geladenen kWh-Menge. Die geteilte Abrechnung wird über das Smappee-Dashboard aktiviert. Weitere Informationen finden Sie in [diesem Artikel](#) oder in der [Smappee Academy](#).

Ladevorgang starten



Ladevorgang stoppen



Scannen und laden

Der Nutzer zahlt mit Kreditkarte (Visa oder Mastercard) über die Smappee App. Sie können den auf der Ladestation angezeigten QR-Code scannen und die App führt Sie durch den Vorgang, um die Ladestation zu starten. Es ist auch möglich, für bestimmte Nutzer Rabattsätze einzurichten. Scannen und Laden wird über das Smappee-Dashboard aktiviert. Weitere Informationen finden Sie in der [Smappee Academy](#).

Ladevorgang starten



Ladevorgang stoppen



Mehr Informationen über den Gebrauch von Smappee EV Wall Eichrecht finden Sie unter: support.smappee.com/hc > Smappee EV Line

LED-Status

LED-Farbe	LED-Status	Bedeutung	Nutzeraktion
	Weiß, kontinuierlich leuchtend	Die Smappee EV Wall Eichrecht ist verfügbar.	Verbinden Sie Ihr Elektrofahrzeug mit der Smappee EV Wall Eichrecht.
	Blau, kontinuierlich leuchtend	Ihr Elektrofahrzeug ist mit der Smappee EV Wall Eichrecht verbunden, aber es wird noch nicht aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie eine RFID verwenden, scannen Sie Ihre Ladekarte und warten Sie, bis die LED blau blinkt. • Falls Sie QR-Codes verwenden, scannen Sie den QR-Code und warten Sie, bis die LED grün blinkt. • Falls keine Autorisierung erforderlich ist, warten Sie bis die LED grün pulsiert.
	Blaues, blinkendes Licht	Ihre RFID-Karte wird verifiziert.	Warten Sie, bis die LED grün pulsiert.
	Grünes, pulsiertes Licht	Die Smappee EV Wall Eichrecht lädt Ihr Elektrofahrzeug auf.	Ihr Elektrofahrzeug wird geladen.
	Grün, kontinuierlich leuchtend	Das Elektrofahrzeug ist jetzt vollständig aufgeladen.	Stecken Sie das Kabel ab.
	Grün, blinkend	Smappee Smart Charging Ladesitzung pausiert.	Dies ist rein informativ, es besteht kein Handlungsbedarf.
	Rot, kontinuierlich leuchtend	Die Smappee EV Wall Eichrecht ist nicht verfügbar.	Prüfen Sie das Handbuch oder kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für mehr Informationen und weitere Schritte.
	Rot, blinkendes Licht	Ihre Ladekarte ist nicht autorisiert.	Kontaktieren Sie Ihren Ladekarten Anbieter.

Konformitätserklärung

We,

Smappee nv
Evolis 104
B-8530 Harelbeke
Belgium

following the provision of the following EC Directives:

- 2014/35/EU The Low Voltage Directive
- 2014/30/EU The Electromagnetic Compatibility Directive
- 2014/32/EU Measuring Instrument Directive
- 2011/65/EU RoHS Directive

hereby declare that the product:

EVWE-332-BR-E-W

is in conformity with the applicable requirements of the following documents

- * Metering :
EN50470-1 :2006 / EN50470-3 :2006
PTB-A50.7: Requirements for electronic and software-controlled measuring devices and additional devices for electricity, gas, water and heat
- * Emissions:
(EN61326-1 : 2013)
Radiated Emission: EN 55011:2009 / EN 55032:2015 (Class B)
Conducted Emission: EN 55011:2009 / EN 55032:2015 (Class B)
Harmonic current Emission: EN 61000-3-2:2005 +A1:2008 + A2:2009
Flicker: EN 61000-3-3:2008
- * Immunity:
(EN61326-1 : 2013)
ESD: EN 61000-4-2:2008 / EN 61000-4-2 :2009
Radiated immunity: EN 61000-4-3:2006 + A1:2007 + A2: 2010
Power frequency magnetic field: EN 61000-4-8:2009
Voltage dips/interruptions: EN 61000-4-11:2004
Common Mode Immunity: EN 61000-4-6:2008 / EN 61000-4-6:2009
Burst : EN 61000-4-4:2004 / EN 61000-4-4:2012
Surge: EN 61000-4-5:2005 / EN 61000-4-5:2006
- * Safety:
Metering Function : IEC 61010-1 Ed 3.0 (2010-06) + A1:2016
AC Charging equipment : IEC 61851-1 (2017) / EN61558-1
- * Other applicable standards and certifications: IEC 60364, IEC 62192-1, IEC 62192-2

Harelbeke, Belgium, October 2, 2023

Authorized signatory



Stefan Grosjean
CEO